V-5-001: Stärkere Förderung des Handwerks und Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Handwerkssektor

Antragsteller*innen Hanno Kress (KV Berlin-Kreisfrei)

Ändern in:

Stärkere Unterstützung des Handwerks und Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Von Zeile 1 bis 7:

~~Das Handwerk bildet das Rückgrat unserer lokalen Wirtschaft und Gesellschaft. Es steht für nachhaltige, regionale Wertschöpfung und bietet vielfältige Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Angesichts von Fachkräftemangel, schlechter werdenden Arbeitsbedingungen und einem sich verschlechternden Gesellschaftsbild in der öffentlichen Wahrnehmung bedarf es einer umfassenden Unterstützung des Handwerks, um dessen Bedeutung für eine grüne, soziale und zukunftsfähige Wirtschaft zu stärken.~~Handwerkerinnen und Handwerker arbeiten als gut qualifizierte Fachkräfte jeden Tag schon während ihrer Ausbildung an der Klimawende. Gesehen, gewertschätzt oder adäquat entlohnt werden sie kaum. Das Handwerk bildet das Rückgrat der lokalen Wirtschaft und Gesellschaft. Es steht für nachhaltige, regionale Wertschöpfung und bietet vielfältige Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Das Berliner Handwerk muss in seiner Bedeutung für eine grüne, soziale und zukunftsfähige Wirtschaft gestärkt werden. Wir selbst müssen den handwerklichen Ausbilder*innen, Auszubildenden sowie Kleinst- und Kleinunternehmen besser vermitteln, dass sie eine politische Heimat gerade wegen der großen Transformationsfragen bei den Grünen finden.

Unterstützer*innen

Ertan Öztürk (KV Berlin-Spandau), Hartmut Hannemann (KV Berlin-Kreisfrei), Klara Schedlich (LV Grüne Jugend Berlin), Tonka Wojahn (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Louis Krüger (KV Berlin-Pankow), Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei), Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Markus Schopp (KV Berlin-Mitte), Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte), Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte), Ulrike Kipf (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei), Britta Eiben-Zach (KV Berlin-Mitte), Peter Michael Rulff (KV Berlin-Kreisfrei)